



AUSSCHREIBUNG UND REGLEMENT für 1:24 Scaleauto LMP Slotcars

Ausschreibung:

Da die Autos nahezu OOTB gefahren werden müssen stehen in diesem Regelwerk nur die durchzuführenden und erlaubten Änderungen was das Reglement kurz und verständlich hält. Alles was im Reglement nicht explizit erwähnt bzw. erlaubt ist, ist verboten! Bei Unklarheiten ist im Vorfeld bei der Rennleitung nachzufragen.

Gefahren wird ein Einzelrennen mit mindestens 6x10 Minuten Fahrzeit. Das kann auch in 6x2x5 Minuten aufgeteilt werden.

Da sicherlich auch einige Fahrzeuge in Eigenlackierung am Start sein werden wird nach der Abnahme das „schönste“ Fahrzeug von den Teilnehmern gewählt und der Eigentümer erhält dafür eine Auszeichnung.

1. Technische Bestimmungen

Dieses Reglement gilt für LMP-Slotcars von SCALEAUTO in Wettbewerbsversion LM1 mit Fahrwerk Sport XL, im Maßstab 1:24. Die Fahrzeuge in der „Home-Series“ (HS) Ausführung sind nicht zugelassen. Nach ausgiebigen Tests macht es keinen Sinn diese zusammen mit den Sport XL auf der Holzbahn zu fahren. Der Grenzbereich ist sehr eng im Vergleich zu den Sport XL und es kommt vielen Abflügen. Um ein HS auf einigermaßen vergleichbares Niveau zu bringen erfordert es so viele Upgrades, das auch der Preis über den der Sport XL steigt.

2. Fahrzeugmodelle

Zugelassene Karosserien (weitere können hinzukommen, je nach Erscheinungsdatum):

SCALEAUTO ARX-05

SCALEAUTO LMP Oreca 07

3. Karosserie

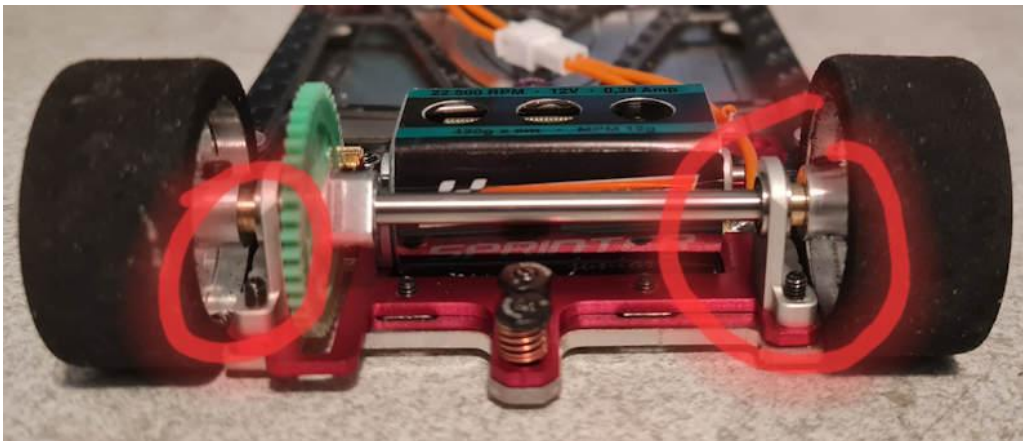
- 3.1 Nur die im unter 2. aufgeführten Modelle können gefahren werden. Die Kunststoffkarosserien sind in serienmäßiger Ausführung zu verwenden.
- 3.2 Alle Originalteile müssen in ihrer Position entsprechend ihrer Verwendung, wie in den Bauanleitungen angegeben, vorhanden sein.
- 3.3 Erleichterung, Verformung oder Veränderungen der Originalteile sind verboten.
- 3.4 Verstärkungen der Karosserie ist nur mit Kleber erlaubt.
- 3.5 Die Räder müssen zentriert in den Radhäusern sitzen.
- 3.6 Lackierung: Bei Bausatz-Karosserien Pflicht; Klarlack allein genügt nicht. Es wird eine rennsportgerechte Lackierung gewünscht, mindestens jedoch 3 Startnummern.
- 3.7 Zusatzgewichte in der Karosserie sind erlaubt, wenn sie über den Karosserieträgern liegen.
- 3.8 Ein Lichteinbau ist freigestellt. Die Fahrzeuginnenausstattung mit Cockpit inklusive Fahrer darf **nur bei Lichteinbau** durch eine vacuum tiefgezogene Ausführung (SC7926) ersetzt werden, um den Gewichtsachteil anzugleichen.
- 3.9 Original-Heckflügel dürfen mit Schaumstoff oder flexiblem Material verstärkt werden.
- 3.10 Am Start sollen alle Karosserie-Zubehörteile, einschließlich der Kleinteile wie z.B. Außenspiegel, Klarsichtteile, fest an der Karosserie montiert sein. Entsprechende Kleinteile müssen während der Rennzeit nur dann wieder montiert werden, wenn ansonsten das Mindestgewicht unterschritten wird. Kleinteile die während der Trainingssession verloren gehen und nicht mehr ersetzt werden können sind ebenfalls ausgenommen.



Abbildung 1 Lexancockpit

4. Fahrwerk

- 4.1 Nur das serienmäßig in den Slotcars verbaute Fahrwerk LM-1 SPORT XL mit Long Can-Motor ist, mit optionalen Änderungen zur individuellen Abstimmung, zulässig (Federn und Schrauben versetzen).
- Die herausnehmbaren Ballast-Segmente dürfen entfernt werden, sie dürfen auch an die vorgesehenen Befestigungsbohrungen der darüberliegenden Carbonteile montiert werden! Sollten die Gewichte entfernt worden und nicht mehr auffindbar sein, können die Lücken mit Metallteilen aus Edelstahl oder Stahl in gleicher Größe gefüllt werden – kein Blei oder Messing! Hinweis: Bei den Testfahrten schienen die Chassis ganz ohne Ballast am performantesten.
- Zusatzmagnete: Jegliche Magnete sind verboten, außer der im Motor.
- Zusatzgewicht: Nur wie vor beschrieben, keine weiteren Gewichte an/auf dem Chassis!
- Die hinteren Achsböcke sollten wie abgebildet montiert sein damit die hintere Achsbreite erreicht wird. Serienmäßig sind diese manchmal anders herum montiert.



5. Leitkiel

Als Leitkiel muß ein Scaleauto-Leitkiel verbaut sein. Da vom Hersteller bei den Autos verschiedene Versionen Leitkiele verbaut sind, darf man aus dem Scaleauto-Pool frei wählen. Schleifer sind ebenfalls frei wählbar unter den handelsüblichen geflochtenen Schleifern.

6. Motor

- 6.1 Zugelassener Motor: SC0029 Sprinter Jr 2 – 22.500 U/min (Serie).
- 6.2 Motor darf nicht geklebt oder mit Klebeband befestigt werden – nur mit Schrauben.

7. Antrieb

Serienübersetzung, Motorritzel 14z und Spurzahnrad 44z, Hersteller sind frei wählbar.

8. Räder

8.1 Hinterräder: die mitgelieferten Serienräder und weitere eigene Räder wie folgt: Alufelge 21x 13 mm – entsprechend Scaleauto SC4004P zur Verwendung mit 20mm-Felgeneinsätzen

8.2 Vorderräder: 25,5 x 8 mm – SC-2702P Hardcomp, der blaue Rand muss erkennbar sein. Reifen dürfen geschliffen und versiegelt werden. Die Breite muss 8mm sein, der Durchmesser ergibt sich aus der Bodenfreiheit. Sie müssen mit ihrer gesamten Lauffläche aufliegen.

8.3 Die Reifen vorne sind vorgegeben (8.2), hinten muss es ein beliebiges **Moosgummi** sein. max. 13mm breit.

Gut geeignet sind die Kompletträder SC2421P (Serie) und SC2521P

8.4 Alle vier Räder müssen bei Stillstand auf ebener Fläche mit dieser Kontakt haben.

8.5 Die Reifen dürfen nicht in eine konische Form geschliffen werden.

8.6 Räder dürfen in der Draufsicht auf das Fahrzeug von oben nicht sichtbar sein.

8.7 Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein und sich mit der Achse drehen.

8.8 Felgeneinsätze sind zu verwenden und frei wählbar. Sie müssen jedoch aus einem Kunststoff bestehen und über ein dreidimensionales Felgendesign verfügen.

9. Maße und Gewichte

9.1 Mindestbodenfreiheit Chassis und Karosserie: 1 mm über gesamte Rennzeit (ohne Leitkiel / Stromabnehmer).

9.2 Radstand: 124mm

9.3 Spurbreite vorne und hinten 83mm

9.4 Mindestgewicht: 180g

10. Achsen

10.1 Alle Achsen aus Vollmaterial (Stahl) mit Ø3mm erlaubt.

10.2 Stellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar.

11. Muttern, Hülsen und Schrauben

Federn, Muttern, Hülsen und Schrauben sind frei wählbar.

12. Stromabnehmer, Motorkabel und Kontaktanschlüsse

12.1 Stromabnehmer, Motorkabel und Kontaktanschlüsse sind frei wählbar.

12.2 Kabel dürfen im Stand in der Draufsicht auf das Fahrzeug von oben nicht sichtbar sein.